

Bruderschaften-Vorstandstreffen im „Hasenhaus“

Warstein/Niederbergheim – Die Vorstände der Schützenbruderschaften aus dem Stadtgebiet Warstein kommen am heutigen Freitagabend um 20 Uhr zur Stadtverbandssitzung zusammen. In diesem Jahr ist die Schützenbruderschaft St. Johannes Gastgeber in der Niederbergheimer Schützenhalle („Hasenhaus“). Die Sitzung steht unter Leitung von Kreisoberst Ernst Adams. Bürgermeister Dr. Thomas Schöne hat ebenfalls sein Kommen zugesagt. Einen Schwerpunkt bildet das Thema „Jugendarbeit“. Auch die Termine für 2023 werden abgesprochen. Im Mittelpunkt steht das Kreis-Schützenfest des Sauerländer Schützenbundes, das von Freitag, 22. September, bis Sonntag, 24. September, gefeiert wird. Der Termin war um eine Woche verlegt worden, weil die Schützen aus dem Altkreis Lippstadt Mitte September in Effeln ihr Kreis-Schützenfest begehen. gr

TERMINE

Freitag, 25. November
Eröffnung Weihnachtsmarkt Belecke, 18.30 Uhr, Wilkeplatz.
Leseabend von Frauen für Frauen, kfd, 19 Uhr, Pfarrheim Mülheim-Sichtigvor. (Anmeldung Tel. 0151/68143207)
Sprengungen: zwischen 9 und 13 Uhr, Steinbruch Hohe Lieth, Firma Westkalk.
Schnelltest-Möglichkeiten:
Pankratius-Apotheke, Hauptstraße 57, Warstein, www.pankratius-apotheke.de
Bahnhofs-Apotheke Belecke,
Apotheke an der Kirche Suttrop, **Teststelle Allagen**: schuermann-apotheken.de
Testzentrum DRK, Am Josefs-waldchen 13, und Hauptstraße 97 Warstein: drk-warstein.de

Freitag, 25. November
Eröffnung Weihnachtsmarkt Belecke, 18.30 Uhr, Wilkeplatz.
Leseabend von Frauen für Frauen, kfd, 19 Uhr, Pfarrheim Mülheim-Sichtigvor. (Anmeldung Tel. 0151/68143207)

Samstag, 26. November
GGV-Impfmöglichkeit, 10 - 13 Uhr, Haus Dassel.
Weihnachtsmarkt Belecke ab 15 Uhr.
„Wintertraum am Anglerheim“, Verkauf geräucherter Forellen, ab 12 Uhr, Sportfischer.
Winterkonzert der Stadtkapelle Warstein, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), Sauerlandhalle Warstein.

Sonntag, 27. November
„Wintertraum am Anglerheim“, Verkauf geräucherter Forellen, ab 13 Uhr, Sportfischer.
Verkaufsoffener Sonntag in Belecke, Innenstadt, und **Weihnachtsmarkt**, ab 13 Uhr.
Adventsglühn ab 14 Uhr, Dorfplatz Niederbergheim.

Montag, 28. November
Sitzung Haupt-Finanz- und Klimausschuss, 18 Uhr, Bürger-saal Rathaus.

Dienstag, 29. November
Adventsfeier Senioren AG Hirschberg, 15 Uhr, Kita Familienzentrum.
Schülerkonzert Musikschule Warstein, 17.30 Uhr, Neue Aula.

Donnerstag, 1. Dezember
„Wichtelstündchen“, 16.30 - 17 Uhr Vorlesezeit für Kinder,
Basteln für Erwachsene, 19 Uhr, je Stadtbücherei Belecke (Anmeldung: 02902/2302 oder stadtbuecherei@warstein.de)
DRK-Blutspende, 18 - 20.30 Uhr, Schützenhalle Hirschberg. (Termine: blutspende.jetzt)



Barrierefrei und lichtdurchflutet

An mehreren Bushaltestellen im Stadtgebiet halten aktuell mehr Baufahrzeuge als Busse: An der Haltestelle Evangelische Kirche wurden auf beiden Seiten neue, lichtdurchflutete Wartehallen aufgebaut, zudem wurden zur Förderung der Barrierefreiheit auf der Seite der Evangelischen Kirche erstmals Hochborde eingebaut. Auf beiden Seiten wurde zudem das „taktile System“ zur besseren Orientierung für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen optimiert, ebenso in Suttrop an der Haltestelle Post. Auch hier wurde eine kleine Wartehalle ergänzt. Am Marktplatz wurden Anlehnbanke installiert, die Stützen für die noch zu installierenden Windschutzscheiben einbetoniert und Bänke aufgestellt. Bei letzteren entschied man sich seitens der Stadt, wie Lukas Mestermann im Ausschuss für Bauen und Digitales erklärte, für eine grundlegende Sanierung des Altbestandes. Sie sehen aus wie neu, der Betriebshof legte hier Hand an, arbeitete Gestelle und Holz auf. clg/Foto:gr

Belecker Sturmtag „Kulturerbe“

Urkunde zur Aufnahme ins Landesinventar in Düsseldorf feierlich überreicht

Belecke – „Ein großer Tag für den Ortsteil Belecke und die ganze Stadt Warstein“, zeigt sich Bürgermeister Thomas Schöne, gleichzeitig 2. stellvertretender Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Badulikum (KuH), in einer Pressemitteilung sichtlich beeindruckt. Der Belecker Sturmtag ist in das Landesinventar des Immateriellen Kulturerbes in NRW aufgenommen worden, das auf dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beruht. Eine Abordnung des KuH um den Vorsitzenden Hans-Jürgen Raulf hat am Donnerstag bei der feierlichen Auszeichnungsveranstaltung im Haus der Stiftungen in Düsseldorf die Urkunde zur Aufnahme des „Belecker Sturmtags“ in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gestellt hat.

Der „Belecker Sturmtag“ wird mittlerweile seit 574 Jahren begangen. Er erinnert an die „Soester Fehde“ aus der Mitte des 15. Jahrhunderts und die Wehrhaftigkeit der Belecker Bürgerschaft gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner aus der mächtigen Hansestadt Soest. Organisiert werden die Sturmtagsfeierlichkeiten je-



Groß war die Freude bei Hans-Jürgen Raulf (Vorsitzender des KuH, rechts), Klaus-Arthur Feller (Schriftführer des KuH), Gonca Türkel-Dehnert (Kultus-Staatssekretärin), Dr. Thomas Schöne (Bürgermeister und zweiter stellvertretender Vorsitzender des KuH) und Adalbert Friederizi (Sprecher der Belecker Sturmtagskanoniere) bei der Urkundenverleihung in Düsseldorf

des Jahr vom KuH, der im Oktober 2021 auch den Antrag zur Aufnahme des „Belecker Sturmtags“ in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gestellt hat.

Die Urkundenverleihung fand im historischen Haus

der Stiftungen in Düsseldorf ein würdiges Ambiente. Die Landes-Jury für das Immaterielle Kulturerbe lobte den Belecker Sturmtag als eine Kombination aus überlieferten Traditionen und neuen Formen des Gedenkens, des

Austauschs und der Geselligkeit. Klaus-Arthur Feller, Schriftführer des KuH und maßgeblich für die Antragstellung verantwortlich, und KuH-Vorsitzender Hans-Jürgen Raulf betonten die große Bedeutung der Auszeichnung: „Die Aufnahme in das Landesinventar wird insgesamt zu einem großen Image-Gewinn für den Ortsteil Belecke und die gesamte Stadt Warstein beitragen. Wir danken uns bei allen am Antragsprozess Beteiligten für die vielen ehrenamtlichen

Am Mittwoch vor Pfingsten im Jahr 1448

Der „Belecker Sturmtag“ ereignete sich am Mittwoch vor Pfingsten im Jahr 1448: Die Belecker Bürgerschaft verteidigte sich an diesem Tag erfolgreich gegen den **Angriff der ungleich größeren und mächtigeren Stadt Soest**. In Belecke wird jedes Jahr am Mittwoch vor Pfingsten an dieses historische Datum erinnert. Die Feierlichkeiten werden vom **Kultur- und Heimatverein Badulikum e. V. ausgerichtet**, eingebunden sind viele Belecker Vereine und alle Generationen. Am Vorabend sind die **„Nachtwächterzunft“** verschiedene Stundenlieder, am Morgen des Sturmtages erschallen um 5 Uhr die ersten Böllerschüsse der **„Sturmtagskanoniere“**, die bis 8 Uhr im Viertelstundentakt wiederholt werden. Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Gäste finden sich zum gemeinsamen Frühstück am Sägegatter von Stüttings Mühle im Belecker Ortszentrum ein, bevor verschiedene Angebote für Kinder das historische Ereignis thematisieren. Am Abend folgt alljährlich ein Gottesdienst mit anschließender Sturmtagsfeier. Bei dieser Feier ist seit 1989 bereits 30 Mal der **Bürgermeister-Wilke-Preis** zur Würdigung besonderen ehrenamtlichen Engagements in Belecke verliehen worden. Bürgermeister Wilke, der seit Jahrhunderten in der Ortstradition und schriftlich erstmals in Urkunden des 18. Jahrhunderts namentlich belegt ist, spielte bei der **Verteidigung Beleckes 1448** eine entscheidende Rolle, wobei er seinen Mut mit dem Leben bezahlte. Weitere Infos unter www.badulikum.de, Button „Sturmtag“.

Stunden, die sie diesem Thema gewidmet haben. Zu den Anliegen des Sturmtes zählten die Vermittlung eines zeitgemäßen Geschichts-bewusstseins, die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts und die Mahnung zu Frieden und Gewalt-

freiheit – zur Zeit der Antragstellung ahnte noch niemand, wie bedeutsam diese Werte noch werden würden.“

Die Feier dieser bedeutenden Auszeichnung ist zum 575. Sturmtag am 24. Mai 2023 in Belecke geplant.

„Zu den Anliegen zählt auch die Mahnung zu Frieden und Gewaltfreiheit. Zur Zeit der Antragstellung ahnte noch niemand, wie bedeutsam diese Werte noch werden würden.“

Hans-Jürgen Raulf, Vorsitzender Badulikum

Freude über Rückkehr der „Landsmänner“

Stadtmarketingleiter Jeroen Tepas registriert Erholung bei Übernachtungszahlen

Warstein – Die Gästezahlen in der Stadt Warstein sind weiter gestiegen, haben allerdings noch nicht wieder das Niveau der Jahre vor Corona erreicht. Mit 64 505 Übernachtungen im Zeitraum von Januar bis September 2022 hat sich die Tourismusbranche in der Stadt Warstein mit einem Plus von 31,7 Prozent zum Vorjahr weiter erholt. Zwar ist das Ergebnis noch geringer als vor der Coronakrise, jedoch hat sich die Situation deutlich entschärft. Das ergibt sich aus der aktuel-

len Erhebung im Tourismus Nordrhein-Westfalens, die vom Statistischen Landesamt IT.NRW durchgeführt wird, die allerdings nur die größeren Beherbergungsbetriebe erfasst und in die monatliche Statistik einbezieht.

Mit fast 10 000 Übernachtungen aus dem Ausland haben sich auch die Gäste aus dem Ausland, vor allem aus den Niederlanden, wieder für einen Urlaub in den Ortschaften der Stadt Warstein entschieden. Das entspricht einem deutlichen Plus von gut

58 Prozent. „Es freut mich, dass meine Landsmänner das Sauerland und vor allem die Stadt Warstein als Urlaubsziel wiederentdeckt haben“, sagt Jeroen Tepas, gebürtiger Holländer und Leiter des städtischen Stadtmarketings. Er hofft, das Jahr 2022 mit 85 000 Übernachtungen abschließen zu können. „Das sind noch immer 20 000 Übernachtungen weniger als zu Beginn der Coronakrise, aber wir sind dann wieder auf einem guten Weg dahin“, so Tepas. gr



Radfahren und Wandern sind Aktivitäten, die Touristen in der Stadt Warstein besonders schätzen. FOTO: SCHROEDER

KURZ NOTIERT

Zum **Adventskonzert** am Donnerstag, 8. Dezember, ab 18 Uhr im Museum Schatzkammer Propstei in Belecke laden das Ausbildungsorchester der Musikvereinigung und der Museumskreis herzlich ein.

Der **Anno-Museumskreis Belecke** lädt am Freitag, 2. Dezember, um 18.30 Uhr ins Hotel Röttger zur Jahreshauptversammlung ein.

Die **Wandergruppe der kfd Warstein** trifft sich am Montag, 28. November, um 14 Uhr am Eichsgen.